

Presseinformation

30. August 2022

Gemeinsame Initiative zur Stärkung der Polytechnischen Schulen

Teschl-Hofmeister, Heuras, Ecker, Wieser: Optimale Unterstützung beim Übergang in den Lehrberuf

Die Polytechnischen Schulen (PTS) bieten eine moderne, innovative Ausbildung, die optimal auf den Einstieg ins Berufsleben und in die Lehre vorbereitet. Um das Image der Polytechnischen Schulen noch weiter zu steigern, haben sich das Land Niederösterreich sowie die Sozialpartner Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) und Arbeiterkammer Niederösterreich (AK NÖ) gemeinsam mit der Bildungsdirektion und der Pädagogischen Hochschule NÖ zusammengetan und neue Initiativen entwickelt. Diese wurden heute bei einem Pressegespräch in St. Pölten präsentiert.

Knapp 4.500 niederösterreichische Betriebe bilden insgesamt rund 17.000 Lehrlinge in rund 200 Berufen aus. Durch das neue Fachabschlussprojekt, von NÖ PTS-Lehrern mit- und weiterentwickelt, wird den jungen Menschen im Rahmen der Polytechnischen Schule beim Start in die Lehre geholfen. Welche tollen Möglichkeiten die Ausbildung an den insgesamt 60 Standorten der Polytechnischen Schulen in Niederösterreich bietet, zeigen darüber hinaus auch neu gestaltete Folder.

„Die Polytechnischen Schulen sind wichtige Bildungseinrichtungen, die junge Menschen bei der Berufsorientierung und beim Übergang von der Schule in den Lehrberuf optimal unterstützen“, sagte die Landesrätin. Es gehe um das Erkennen der persönlichen Stärken und Schwächen, um das Abgleichen von beruflichen Vorstellungen und um die Entwicklung einer Berufswahlkompetenz, die befähigen soll, den weiteren Berufs- und Lebensweg eigenständig zu gehen, betonte Teschl-Hofmeister. „Ein Dankeschön an die Lehrkräfte, die unsere Schülerinnen und Schüler auf diesem entscheidenden Karriereweg tatkräftig unterstützen“, hob sie hervor. Bis zu 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler einer Polytechnischen Schule hätten bereits in der letzten Schulwoche eine fixe Lehrstelle.

Bildungsdirektor Johann Heuras erklärte: „Gut ausgebildete Fachkräfte sind eine immer gefragtere Ressource. Das Bildungssystem kann einen sehr wertvollen Beitrag dazu leisten, dass sich wieder mehr junge Menschen für eine Lehre oder eine berufsbildende Schule entscheiden. Die Polytechnische Schule ist dabei ein

Presseinformation

sehr wichtiges Bindeglied zwischen Wirtschaft und Schule und damit das Tor in die Berufswelt mit unzählig vielen Berufsmöglichkeiten“. Das heute präsentierte Fachabschlussprojekt leiste einen wesentlichen Beitrag im Rahmen der Schulqualitätsoffensive für unsere Polytechnischen Schulen, so Heuras.

„44 Prozent der Lehrlinge in den heimischen Betrieben kommen aus den Polytechnischen Schulen. Dort erhalten junge Menschen, die sich bereits für einen Lehrberuf entschieden haben, die Möglichkeit, sich gezielt vorzubereiten und unentschlossene Jugendliche haben die Chance, verschiedene Tätigkeitsfelder auszuprobieren“, unterstrich Wolfgang Ecker, Präsident der Wirtschaftskammer NÖ, die Bedeutung der PTS für die heimische Wirtschaft und betonte: „Deshalb ist es uns als Wirtschaftskammer NÖ ein besonderes Anliegen, hier verlässlicher Partner zu sein und die Initiativen, um diese Schulform ins rechte Licht zu rücken, mitzutragen und mitzugestalten.“

Markus Wieser hielt fest: „Die Polytechnischen Schulen in Niederösterreich sind ein wichtiger Faktor für die duale Ausbildung der zukünftigen Fachkräfte. Durch Informationen zur Vielfalt der Berufe und durch eine hochwertige technische Ausstattung an den Standorten werden die angehenden Lehrlinge auf ihre persönliche Zukunft vorbereitet“. Die Arbeiterkammer setze mit ihren großen Berufsmessen Zukunft.Arbeit.Leben sowie eigenen Bewerbungstrainings und Workshops in den Polytechnischen Schulen eine Reihe an Maßnahmen, um die Jugendlichen auf diesem Weg bestmöglich zu begleiten. Denn es sei besonders wichtig, dass die persönlichen Stärken auch zu den richtigen Ausbildungen führen, so Wieser.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



WKNÖ-Präsident Wolfgang Ecker, Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister, Bildungsdirektor Johann Heuras und Arbeiterkammer NÖ-Präsident Markus Wieser (v.l.n.r.) informierten über die tollen Möglichkeiten an den insgesamt 60 PTS-Standorten in Niederösterreich, die auch im neu gestalteten Folder vorgestellt werden.

© NLK Pfeiffer



Presseinformation